Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn Sie Bibelunterricht erteilen, wird Ihnen die neue Schriftenreihe «Unterweisen und Verkünden» sehr konkrete Anregungen geben können.

Soeben erschienen:

Schriftauslegung im Unterricht

von Wolfgang Langer. — Reihe ‹Unterweisen und Verkünden›, Band 1. Zirka 180 Seiten. Kartoniert. Fr. 9.80.
Die zwei hier vorgelegten Studien sind durch ihr Anliegen und einen inneren Sachzusammenhalt verbunden: sie wollen eine Hilfe in dem zurzeit dringend geforderten Werk einer Erneuerung der Bibelkatechese sein. Sie sind durchwegs auf die praktische Arbeit der Unterweisung hin gedacht, sind sie doch aus Vorträgen und Gesprächen bei religionspädagogischen Tagungen mit Lehrern und geistlichen Katecheten verschiedener Schulgattungen hervorgegangen.
Die grundlegende Untersuchung bietet einen Abriß der Haupttendenzen in der Erneuerung der Bibelkatechese. An Textbeispielen wird die konkret mögliche Gestalt des Bibelunterrichtes im einzelnen erläutert und vorgezeigt.
Die zweite Arbeit zieht konkrete Folgerungen für die unterrichtliche Verkündigung der Auferstehungsbotschaft. Dabei berücksichtigt sie besonders die didaktische Differenzierung der Texte nach Aussage und Sprachform.

Bibelkatechese 1968

Herausgegeben von Günter Stachel. — Reihe ‹Unterweisen und Verkünden›, Band 2. Zirka 180 Seiten. Kartoniert. Fr. 9.80.
Das vorliegende Buch bietet die konkrete Gestalt zeitgemäßen Bibelunterrichtes in zwölf Einzelkatechesen, die von verschiedenen Katecheten gehalten wurden.
Jede Katechese informiert in einem einleitenden Teil über die Situation der Schüler (Alter und Milieu) und weist auf die exegetischen Fragen des besprochenen Textes hin. Der Hauptteil bietet die Katechese im Wortlaut: Was nicht vom Katecheten oder Schüler gesagt worden ist, wird in Fußnoten geboten. So kann der Leser auf den Text der Katechesen so eingehen, wie der Hörer der gehaltenen Katechese auf das gesprochene Wort. Das Buch redet also nicht über Unterricht, sondern belegt den wirklichen Unterricht.

Benziger

Privat-Institut TALITHA

Voralpine Mädchen-Sekundarschule Degersheim (Toggenburg) 900 m über Meer. Sekundarschule 1. bis 3. Klasse nach st. gallischem Lehrplan, Freifächer, diverse Sportarten.

Schwimmbad, Skilifte. Sorgfältige, aufgeschlossene Erziehung.

Neueröffnung: 2. Mai 1968.

Prospekte und Auskünfte durch die Verwaltung, Familie Tobler-Hobi, Degersheim, Telephon (071) 41 20 95

Ferienheime für Sommerferien Landschulwochen Skisportwochen Juli bis August

Noch einige günstige Termine frei, zum Beispiel:
Sedrun frei 24. 7. bis 4. 8. 1968 — Marmorera (Graubünden) frei bis 15. 7. 1968 — Rueun (Graubünden) frei ab 28. 7. 1968 — Klewenalp frei bis 17. 7. 1968 — Flumserberge frei 10. 8. bis 24. 8. 1968.
Heime für Selbstkocher oder mit Pension. — Verlangen Sie Liste der freien Termine mit Angebot.

Landschulwochen

Für Termine außerhalb der Hochsaison stellen wir unsere gut ausgestatteten Heime zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung. Miete ab Fr. 2.50, Vollpension ab Fr. 11.–. Keine Massenlager, Zimmer zu 2 bis 6 Betten, meist 2 Aufenthaltsräume, gute sanitäre Einrichtungen. Viel Stoff für Klassenarbeit in den jeweiligen Gebieten.
Heime in Rona und Marmorera am Julierpaß, Saas-Grund und Almagell, Piz Mundaun ob Ilanz, Schuls-Tarasp, Kandersteg, Bettmeralp u. a. m.

Skisportwochen 1969

Ab Ende März senden wir Ihnen gerne die Liste freier Termine Winter 1969. Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu. — Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an:

DFHZ

Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4000 Basel 20
Telephon (061) 42 66 40

Montag bis Freitag
8.00–11.45 und 13.45–17.30 Uhr

Akademikergemeinschaft, die Schule für Erwachsenenbildung

Eidg. Matura
Hochschulen (ETH, HHS)
Universitäten

Vorbereitung für Berufstätige

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges. (Wir bringen im Jahr gut hundert Berufstätige an die Hochschulen; über hundert weitere bestehen jährlich die erste Teilprüfung der Matura.)

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Die erste Hälfte des Ausbildungsganges wird im Fernunterricht absolviert; erst von der zweiten Hälfte an kommen die Studierenden regelmäßig, hauptsächlich am Samstag, in unser Schulhaus zum mündlichen Unterricht. Die Klassenarbeit besteht darin, das im Fernunterricht Gelernte durch Experimente und Zeigematerial anschaulicher zu machen und im Hinblick auf die Prüfung zu wiederholen.

Der Zweite Bildungsweg ist in der Schweiz verwirklicht

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

Handelsdiplom

Eidg. Fähigkeitsausweis für Kaufleute (KV-Lehrabschluß)

Eidg. Buchhalterprüfung
Kant. Handelsmatura

Die Akademikergemeinschaft führt auch eine große Handelsschule. Diese ist ebenfalls für jedermann zugänglich, unabhängig von Wohnort, Alter und Berufstätigkeit. An den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen unsere Kandidaten dank ihrer Zahl und ihrer Leistung immer mehr auf. Daneben vermittelt unsere Handelsschule auch eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; anderseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen.

Einzelfächer:

Mathematik
Naturwissenschaften
Geisteswissenschaften
Sprachen
Handelsfächer

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

Verlangen Sie unverbindlich das Schulprogramm

Akademikergemeinschaft
Schaffhauserstraße 430
8050 Zürich, Tel. (051) 48 76 66

Kein Haus zu klein, beflaggt zu sein
Heimgartner

Heimgartner & Co., 9500 Wil SG
Fahnenstickerei
Tel. (073) 6 37 15
Zürcherstraße 37

Fahnen, Flaggen, Masten

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung.*

«ECHO»-Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau
Telephon (064) 45 11 26.

RETO-Heime

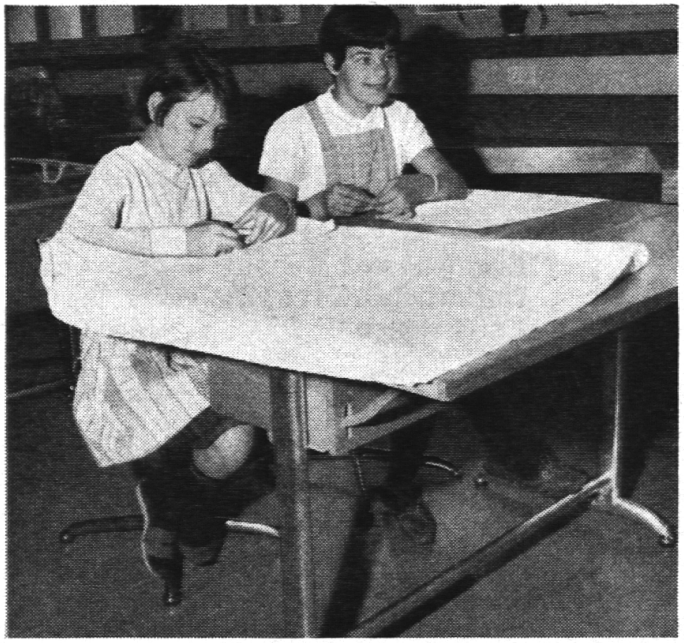
Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

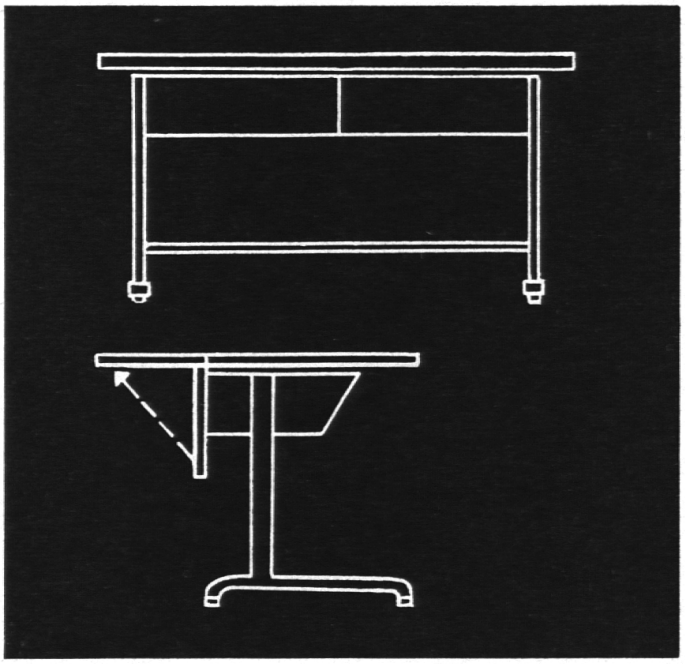
St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschierv (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL,
Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.

PANORAMA
KREUZIGUNG CHRISTI
EINSIEDELN

Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kultureller Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. –.60.

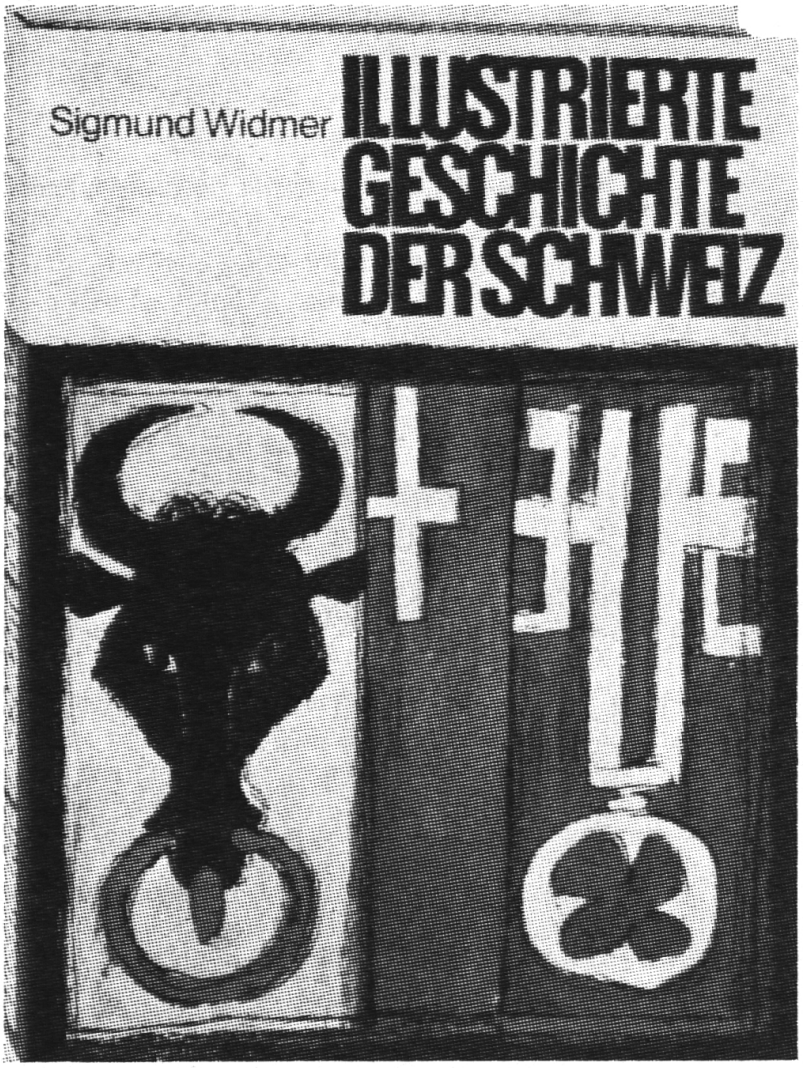




Ein Tisch, den man pflegen darf
Wo Handarbeiten ausgeführt werden, geht es selten ohne Schrammen ab. Mitunter in den Fingern, weit häufiger noch in der Tischplatte. Der LIENERT-Handarbeitstisch ist auf solche Beanspruchung hin hergestellt. Zähes Buchenholz, mit Kunstharz getränkt und unter hohem Druck gepresst, ist den mannigfachsten Angriffen gewachsen. Und sieht ausserdem stets sauber und neu aus. Die fröhliche Note liefert ein bunter Inlaid- oder Hatema-Belag.

B L

B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723



Profiliertes Standardwerk eines Historikers und Wissenschafters, der mitten im heutigen politischen Leben steht.
Das grosszügig illustrierte Werk reicht von der Ur- und Frühgeschichte bis zur aktuellen Gegenwart.
Grossformat, 484 Seiten, 493 Abbildungen und 96 ganzseitige Tafeln. Ganzleinenband. Nr. 720

Fr. 29.50
inkl. 2 Treuebons

ex libris

Filialen in
Basel, Bern, Biel, Chur, Kreuzlingen, Luzern, Locarno-Muralto, Schaffhausen, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zürich-City, Zürich-Oerlikon und Zürich-Altstetten

Bitte einsenden an EX LIBRIS VERLAG AG, Postfach, 8023 Zürich

SS

Bestellcoupon

Ich bestelle ..... Band/Bände ILLUSTRIERTE GESCHICHTE DER SCHWEIZ, zum Preis von Fr. 29.50, + Porto und Versandspesen Fr. 1.50

Vorname: Name:

Strasse: Nr.:

Postleitzahl: Ort:

Inhalt:

317 Bildung zwischen Angebot und Nachfrage. Von Prof. Dr. Franz Pöggeler, Aachen
322 Das Lachen und die Autorität des Lehrers. Von Andreas Iten, Seminarlehrer, Menzingen
325 Konferenz Schweizerischer Oberstufen. Von Edi Suter, Zug
329 Beitrag zur Geographie Norwegens. Von P. Ramstein, Reallehrer, Liestal
332 Warum heißt Amerika Amerika? Von Prof. Dr. J. A. Doerig, St. Gallen
333 «Die Schweiz schneidet schlecht ab»
333 Ambulanter Unterricht
334 Förderung der begabten Schüler
335 Deutsch-welsche Zusammenarbeit der Stenographielehrer
336 Umfassende Gesamtplanung im Schulwesen erwünscht
337 Beispielhafte Erziehertätigkeit
338 SAKES Kaderschulungskurs III WS 1968/69
339 James Bond oder Wilhelm Tell?
339 Cours Universitaires d'Eté
340 Reisen des Schweizerischen Lehrervereins während der Sommerferien 1968
340 Bergsturzmuseum Goldau SZ
340 Bücher

Adressen

Herausgeber: Kath. Lehrerverein der Schweiz; Präsident: Josef Kreienbühl, Rektor, Feldmatt, 6340 Baar, Telephon (042) 31 27 01, und Verein Kath. Lehrerinnen der Schweiz; Präsidentin: Frl. Vreni Atzli, Bezirkslehrerin, Lindenweg 4, 4528 Zuchwil SO, Telephon (065) 2 08 48.

Administration: Administration der ‹Schweizer Schule›, Postfach 70, 6301 Zug, Tel. (042) 4 63 58. Postcheck-Konto 60 - 233 40, Luzern (Bürozeiten: Montag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr).

Schriftleitung: Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, Huobmatt, 6330 Cham; Tel. (042) 6 24 45.

Inseratenannahme: Permedia Publicitas AG, Hirschmattstraße 42, 6002 Luzern; Telephon (041) 2 60 62.

Festschrift aus Anlaß des 75jährigen Bestehens des Katholischen Lehrervereins der Schweiz 1967

Herausgegeben vom Katholischen Lehrerverein der Schweiz. 100 Seiten Text, 7 Seiten Register und zahlreiche Photos. Format 19×17 cm. Brosch. Fr. 4.80.

Druck: Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Zug.

Die Festschrift enthält Beiträge von Dr. J. Niedermann, Z. P. J. Kreienbühl, Dr. H. Hürlimann, Prof. Dr. K. Widmer, Dr. Th. Bucher, Dr. H. Krömler und ein Vorwort von Dr. C. Hüppi, der diese Festschrift als «Magna Charta» des KLVS bezeichnet, da sie «umfassende Standortbestimmung, richtungweisendes Programm und verpflichtendes Bekenntnis in einem» sei.

Ein ausführliches Personen- und Sachregister macht die graphisch sehr ansprechende Broschüre zu einem eigentlichen, unentbehrlichen Handbuch für jedes Vereinsmitglied und die Vereinsarbeit überhaupt.

Die Auflage ist beschränkt. Bestellen Sie daher die Festschrift noch heute direkt beim Zentralsekretariat, Postfach 70, 6300 Zug.